

DAS RAD



Ihr Lehrer-Code ist:



de.maryglasgowplus.com

Brief der Redakteurin

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer!

Herzlich willkommen zur letzten Ausgabe von *Das Rad* in diesem Schuljahr. Die 14-jährige Berliner YouTuberin Faye Montana und die Top-Superhelden aus dem neuen Film *Avengers: Infinity War* gehören zu den Stars in unserem Heft. Weiterhin untersuchen wir das hochaktuelle Thema Plastik im Meer und regen Schüler an, über ihren eigenen Plastikkonsum nachzudenken. Für Sport-Fans gibt es Informationen zum Schweizer Radsport-Event *Tour de Suisse* und zur deutschen Fußballnationalmannschaft, die im Sommer ihren Weltmeister-Titel in Russland verteidigen wird. Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern viel Spaß beim Lesen und einen wunderschönen Sommer!

Martina Koepcke
Das Rad Redakteurin

Zeichenerklärung

Was bedeuten diese Symbole?

- Hören Sie einen Audiobeitrag zu diesem Artikel (www.mg-plus.net/DRaudio).
- Machen Sie die Lerneinheit zu diesem Artikel (www.mg-plus.net/delanglab).
- Sehen Sie ein Video zu diesem Artikel (www.mg-plus.net/DRvideo).
- Erkunden Sie weitere online Inhalte zu diesem Artikel (www.mg-plus.net/DRextra).
- Sehen Sie sich den Unterrichtsplan in den Unterrichtshinweisen an!

Ihr Magazin auf einen Blick

Seite	Artikel	Thema	Sprache	Website-Inhalt
2-3	Aktuelles	News	Präsens	
4-5	Faye Montana	Medien/Musik	Adjektive	
6-7	Die Avengers	Film	Adjektive	
8-9	Tour de Suisse	Sport und Freizeit	Satzbau	
10-11	Plastik im Meer	Umwelt	ein/kein/viele	
12-13	Köln	Freizeit	Frage-Pronomen	
14-15	Geburtstag	Zahlen, Daten	Adjektive	
16	Fußball-WM	Sport	Zahlen	

PROBLEME, DIE WEBSITE ZU NAVIGIEREN?

- Mailen Sie uns: hilfe@maryglasgowplus.com
- Sehen Sie unsere Tutorials! www.mg-plus.net/detutorials

Seite 4–5 Unterrichtsplan 1

Faye Montana

Lernziele

- Etwas über eine deutsche Jungschauspielerin und YouTuberin lernen
- Leseverständnis üben
- Steigerung von Adjektiven wiederholen

Einstieg

Schreiben Sie *Ich bin ein Fan von...* an die Tafel. Die Schüler besprechen **Antworte!** in kleinen Gruppen und vervollständigen den Satz. Fordern Sie anschließend Freiwillige auf, ihre Wahl in einen Nebensatz mit *weil* zu begründen. Gibt es Stars, die alle Schüler in der Klasse *toll*, *cool* oder *sympathisch* finden?

Erarbeitung

1 Bitten Sie die Schüler, die Einleitung und Fayes Steckbrief selbstständig zu lesen. Stellen Sie anschließend Verständnisfragen, z. B.: *Wo wohnt Faye? (In Berlin). Wann hat Faye Geburtstag? (Am 6. September). Was ist Fayes Lieblingsfach? (Physik). Warum ist Faye ein Allround-Talent? (Sie macht YouTube, Filme und Musik.)* Die Schüler erarbeiten anschließend das Interview im Klassenverband. Die Schüler lesen jeweils einen Satz laut vor. Klären Sie unbekannte Begriffe.

2 Die Schüler machen **Kreuz an!** in Partnerarbeit. Besprechen Sie die Antworten mit der Klasse und bitten Sie die Schüler, Ihnen bei den nicht im Text enthaltenen oder falschen Aussagen, die korrekten Informationen aus dem Interview zu nennen.

3 Bitten Sie die Klasse, alle Adjektive im Text zu unterstreichen. Gibt es Adjektive im Komparativ oder im Superlativ? (*Lieber/am liebsten*). Machen Sie die Schüler auf die Steigerung von *gern* in **Nicht vergessen!** aufmerksam und wiederholen Sie gegebenenfalls mit der Klasse die Grundregel zur Steigerung von Adjektiven (Komparativ: Die Endung „er“ wird an das Adjektiv angefügt. Superlativ: Vor dem Adjektiv wird „am“ eingefügt, das Adjektiv erhält die Endung „sten“.). Weiter geht es mit **Übe!** in Partnerarbeit.

4 Bitten Sie die Schüler sich für **Diskutiere!** Notizen zu machen, z. B.: *Welche Hobbys machen sie gern und welche machen sie am liebsten?* Teilen Sie die Klasse in Gruppen von fünf bis sechs Schülern ein. Fordern Sie die Schüler auf, sich in ihren Gruppen über ihre Hobbys auszutauschen und dabei die Formulierungen *ich mache gern*, *ich mache lieber*, *ich mache am liebsten* zu benutzen. Zum Stundenende besprechen Sie **Diskutiere!** im Klassenverband.

Vertiefung

Als Hausaufgabe: die Online-Lerneinheit (www.mg-plus.net/delanglab).

Seite 6–7 Unterrichtsplan 2

Die Avengers

Lernziele

- Leseverständnis üben
- Personen beschreiben
- Adjektiv-Wortschatz erweitern

Einstieg

Schreiben Sie *Superhelden* an die Tafel und fragen Sie: *Welche Superhelden kennt ihr?* Stellen Sie mit der Klasse eine Liste bekannter Superhelden an der Tafel zusammen.

Erarbeitung

1 Lesen Sie die Überschrift, Einleitung und Film-Info mit der Klasse, stellen Sie Verständnisfragen und klären Sie unbekannte Begriffe. Stellen Sie der Klasse Wörterbücher zur Verfügung. Die Schüler lesen dann die sechs Paragraphen über die Superhelden selbstständig mit ihren Sprechpartnern. Bitten Sie die Klasse, dabei alle Adjektive, die die Superhelden beschreiben, im Text zu unterstreichen und gegebenenfalls nachzuschlagen. Anschließend testen die Schüler in Partnerarbeit ihr Leseverständnis in **Schreibe!** und **Kreuz an!**

Besprechen Sie die Antworten im Klassenverband.

2 Die Klasse macht jetzt **Diskutiere!** in kleinen Gruppen. Bitten Sie die Schüler, für die Frage *Wie ist er/sie?* alle Superhelden an der Tafel mit treffenden Adjektiven zu beschreiben, wenn nötig, können sie weitere Adjektive im Wörterbuch nachschlagen. Besprechen Sie die Antworten der Gruppen im Klassenverband.

3 Weiter geht es mit Ratespielen. Teilen Sie die Klasse in Teams ein. Bitten Sie die Schüler, alle Materialien vom Tisch zu räumen. Beginnen Sie dann, einen Superhelden von der Tafel zu beschreiben. Machen Sie nach jedem Satz eine Pause. Z. B.: *Er ist wild. Und emotional. Er ist Physiker. Er wird grün, wenn er in Rage ist. Und er wird 2,60 Meter groß.* Antwort: *Hulk*. Jedes Team darf pro Runde nur einmal raten. Das Team, das als Erstes den richtigen Superhelden nennt, bekommt einen Punkt und sucht sich einen neuen Superhelden/eine neue Superheldin von der Tafel aus und beginnt reihum, ihn/sie der Klasse zu beschreiben. Die Gruppe, die zuerst richtig rät, darf den nächsten Superhelden beschreiben und so weiter.

4 Zum Abschluss der Stunde machen die Schüler **Antworte!** schriftlich. Lassen Sie sich die Begründungen der Schüler vorlesen und lassen Sie in der Klasse abstimmen, welche Superkraft am beliebtesten ist.

Vertiefung

Als Hausaufgabe zeichnen die Schüler eine eigene Superhelden-Kreatur und beschreiben ihn/sie mit Hilfe der Fragen in **Diskutiere!**.

Seite 10–11 | Unterrichtsplan 3

Plastik im Meer

Lernziele

- Etwas über das Plastik-Problem lernen
- Umgang mit Zahlen und Zahlworten üben
- Leseverständnis üben

Einstieg

Die Schüler machen **Antworte!** in Partnerarbeit. Bitten Sie anschließend Freiwillige, vor der Klasse den Plastik-Inhalt ihrer Schultaschen aufzulisten. *Ist das viel oder wenig?* Lassen Sie die Klasse abstimmen.

Erarbeitung

1 Lesen Sie die Einleitung des Artikels zusammen mit der Klasse und besprechen Sie die Bilder. Stellen Sie offene Fragen, z. B.: *Wie kommt der Plastik-Müll ins Meer? Warum ist Plastik-Müll im Meer ein ökologisches Desaster?*

2 Die Schüler lesen die Fakten in den farbigen Kreisen mit ihren Sprechpartnern. Stellen Sie dann Verständnisfragen, z. B.: *Wie viele Tierarten leben in den*

Meeren und Ozeanen? (Zweihundertdreißigtausend). Was landet über Fische auch auf unseren Tellern? (Mikroplastik-Partikel). Wie viele Plastiktüten benutzen die Deutschen im Jahr? (Sechs Milliarden).

3 Lesen Sie den Paragraphen **Plastikpiraten** mit der Klasse und bitten Sie die Schüler, paarweise die folgenden Fragen zu beantworten: *Was machen die Schüler? (Sie analysieren und dokumentieren Plastik in Flüssen.) Was fischen sie aus dem Wasser? (Flaschen, Tüten und Strohhalme).* Weiter geht es mit **Kreuz an!**. Besprechen Sie kurz den Gebrauch von *ein, kein* und *viel*, bevor die Schüler den Test machen. *Wie viele Plastikpiraten gibt es in der Klasse?*

4 Gehen Sie zu **Diskutiere!** über. Geben Sie den Schülern fünf Minuten Zeit, sich vorzubereiten. Stellen Sie Wörterbücher zur Verfügung und bitten Sie sie, sich Notizen zu machen. Zirkulieren Sie im Klassenzimmer, während die Schüler sich paarweise gegenseitig interviewen. Tragen Sie anschließend die Ideen der Schüler an der Tafel zusammen. Die Schüler wählen eine neue Idee von der Tafel aus, die sie in der kommenden Woche ausprobieren wollen. Schreiben Sie *In der nächsten Woche ...* an die Tafel. Bitten Sie die Schüler, den Satz schriftlich zu vervollständigen und vorzulesen.

Grundvokabular: Plastik-Müll

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Plastik-Müll*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
die Plastik-Artikel (Pl.)		ein ökologisches Desaster	
Was für Plastik-Artikel?		die Kampagne	
viel		gegen	
wenig		die Plastikflasche	
die Schultasche		die Nordsee	
die Ozeane (Pl.)		landen	
gigantisch		zwanzigtausend	
gigantische Inseln		die Mikroplastik-Partikel (Pl.)	
der Plastik-Müll		die Aktion	
produzieren		der Fluss	
pro Person		in deutschen Flüssen	
pro Jahr		analysieren	
die Meerestiere (Pl.)		fischen	
die Plastik-Fragmente (Pl.)		ein enormes Problem	
ökologisch		kein/keine/keiner	

Vertiefung

Als Hausaufgabe: Die Schüler recherchieren eine Organisation, die sich gegen Plastikmüll im eigenen Land einsetzt und entwerfen ein Werbeplakat für diese Organisation.

Seite 12-13 Unterrichtsplan 4

Köln

Lernziele

- Etwas über die Stadt Köln lernen
- Hör- und Leseverständnis üben
- Frage-Pronomen üben
- Selbstständig online recherchieren

Einstieg

Fragen Sie: *Wer weiß etwas über Köln?* Machen Sie ein kurzes Brainstorming und halten Sie die Beiträge der Schüler an der Tafel fest.

Erarbeitung

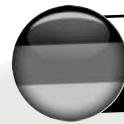
- 1 Schreiben Sie 1. *Was ist das Event?* 2. *Wann findet es statt?* und 3. *Wo findet es statt?* an die Tafel und lassen Sie sich die Fragen von Freiwilligen übersetzen. Spielen Sie dann den Audio-Beitrag über drei Kölner Events (www.mg-plus.net/DRaudio) mehrmals ab. Bitten Sie die Schüler, sich zu den obigen Fragen Notizen zu machen. (Antworten: 1: 1. *Katy Perry-Konzert*, 2. *Kölner Lichter*, 3. *Gamescom*, 2: 1. *Am 23. Mai*, 2. *Am 21. Juli*, 3. *Vom 22. bis zum 25. August*, 3: 1. *In der Lanxess Arena*, 2. *Am Fluss Rhein*, 3. *In Köln*). Tragen Sie die von den Schülern notierten Informationen an der Tafel zusammen. Welches Event finden die Schüler am interessantesten?
- 2 Lesen Sie die zehn Köln-Tipps zusammen mit der Klasse. Die Schüler machen anschließend **Schreibe!** in Partnerarbeit. Überprüfen Sie das Textverständnis der Schüler und lassen Sie sich die Antworten vorlesen.
- 3 Weiter geht es mit einem Quiz. Die Schüler benötigen dazu Zugang zum Internet. Teilen Sie eine Liste der folgenden Fragen zu den Köln-Tipps aus: 1. *Wo kann man frische Mettbrötchen kaufen? (In einer Metzgerei)*. 2. *Wie heißt der Sandstrand auf dem Photo? (KM 689 Cologne Beach Club)*. 3. *In der Nähe von welcher Rheinbrücke liegt das Schokoladenmuseum?*

(Severinsbrücke). 4. *Wie viel kostet ein Ticket für das Phantasialand für ein 12-jähriges Kind? (€ 47,50)*. 5. *Wie heißt ein Spitzen-Eishockey Club in Köln? (Die Kölner Haie)*. Wer zuerst alle Fragen richtig beantworten kann, gewinnt.

- 4 Debattieren Sie die Köln-Tipps mit der Klasse in **Diskutiere!** Ermuntern Sie die Schüler, ihre Meinungen in Nebensätzen mit *weil* zu begründen. Gibt es in der Klasse einen Tipp, der besonders beliebt ist?

Vertiefung

Die Schüler wählen einen Köln-Tipp aus und beschreiben ihn in einem Paragraphen.



Landeskunde-Info

Der Kölner Dom –

das Wahrzeichen der Stadt

Er ist ein unbestrittenes Meisterwerk der Gotik. Doch über sechshundert Jahre lang kannten die Kölner ihren Dom nur als Großbaustelle. Das ehrgeizige Bauprojekt, im Jahr 1248 mit großem Eifer begonnen, wurde dreihundert Jahre später, nach Fertigstellung des Chors und einiger Fragmente des Kirchenschiffs, wieder eingestellt. Halbfertig überdauerte der Dom die Reformation, den 30-jährigen Krieg und die Besatzung durch Napoleons Truppen. Die Romantik und die industrielle Revolution retteten die imposante Bauruine im 19. Jahrhundert vor dem Abriss; die Bauarbeiten wurden wieder aufgenommen und 1880 konnte Köln endlich die Vollendung des Doms feiern. Heute sind seine zwei Türme ein Symbol für die Stadt Köln.